

ÄNDERUNG BEI DER BEANTRAGUNG VON PERSONALAUSWEIS UND PASS

Ab 1. Mai 2025: Das Passbild wird digital erstellt

Das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen bringt neue Vorgaben in Bezug auf die Lichtbilder für Personalausweise und Reisepässe.

„Morphing“ heißt eine Technik, mit der mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild verschmolzen werden. Das Ergebnis zeigt die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild. Mit dieser Technik können Fotos für Pass- und Ausweisdokumente manipuliert werden. Diese Manipulationen soll bei der Beantragung von Personalausweisen und Pässen entgegengewirkt werden. Dadurch sollen zum Beispiel unerlaubte Grenzübertritte verhindert werden.

Um das Morphing auszuschließen, werden Lichtbilder für Pässe und Personalausweise ab 1. Mai 2025 ausschließlich digital erstellt und mit einer sicheren Verbindung an das Bürgeramt oder die Ausländerbehörde geschickt. Das digitale Passbild wird dann auch gleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft.

In den Behörden wird es außerdem künftig die Möglichkeit geben, das Passbild direkt aufzunehmen.

Bürgerinnen und Bürgern können sich dann aussuchen, ob sie das Lichtbild für ihr Ausweisdokument bei einem zertifizierten Dienstleister oder im Bürgerbüro erstellen lassen.

Bei Aufnahme des Fotos im Bürgerbüro entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 6,00 €.

⇒ **Sobald das Selbsterfassungsterminal der Bundesdruckerei im Rathaus der Stadt Gefrees einsatzbereit ist, wird dies bekanntgegeben.**

Weitere Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de